

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARIA RAPHAEL**

ND 7690

Heeyoung YOON

Regina Pacis Provinz, Incheon, Südkorea

Datum und Ort der Geburt:	23. Oktober 1975	Seoul
Datum und Ort der Profess:	22. August 2008	Incheon
Datum und Ort des Todes:	14. Dezember 2020	Seoul
Datum und Ort der Bestattung:	16. Dezember 2020	Yangju



*„Du aber folge mir nach. Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“(Joh 21,22, Lk 9,23).*

Schwester Maria Raphael war das erste Kind der Eheleute Ihee Yoon und Mira Par; später folgten noch zwei Brüder. Sie war eine zuverlässige Tochter und für die Brüder wie eine gute Freundin. Bevor sie bei den Schwestern Unserer Lieben Frau eintrat, arbeitete sie in der Pfarre als Katechetin für alle, die an der katholischen Religion interessiert waren, sie leitete eine Bibelgruppe für junge Erwachsene und sie war Vorsitzende des Jugendverbandes, wobei sie gute Führungsqualitäten zeigte. Da sie sich für das Ordensleben interessierte, suchte sie eine Kongregation und fand die Gemeinschaft der Schwestern Unserer Lieben Frau, in die sie dann eintrat.

Nach der ersten Profess wurde Schwester Maria Raphael in die Mok 5-dong Pfarre versetzt, um dort pastorale Dienste zu tun. Sie verkündete Gottes Güte den Mitarbeitern und Gemeindemitgliedern. Damals wurde im Provinzhaus ein SND-Team für Katechese gebildet, das unser eigenes Material zur Vorbereitung auf die erste heilige Kommunion erarbeiten sollte. Als Mitglied dieses Teams konnte sie aufgrund ihrer Erfahrungen im Kommunionunterricht konkrete, praktische Beiträge einbringen. Als Vorbereitung auf ihre ewige Profess half sie einer Schwester, die für eine Gruppe von Kindern zuständig war, die aus zerbrochenen Familien kamen. Sechs Monate lang kümmerte sie sich liebevoll um diese Kinder. Später erzählte sie gerne von diesen Erfahrungen.

Nach der ewigen Profess nahm sie an dem Sprachprogramm in Rom teil, wo sie Englisch lernte und das Leben in unserer internationalen Gemeinschaft erlebte. Ihre lebendige Art und ihr Humor brachten viel Leben in die Mutterhausgemeinschaft und die Schwestern gewannen sie sehr lieb.

Als sie nach Korea zurückkehrte, arbeitete sie sechs Jahre hauptamtlich in dem Team für Katechese. Voller Begeisterung und mit dem ihr eigenen Humor und Unterrichtstalent brachte sie sich in jedem katechetischen Angebot ein. Oft erzählte sie den Schwestern von der Freude und Erfüllung, die sie empfand, wenn sie die Güte Gottes mit Hilfe unserer eigenen Unterrichtsmaterialien verkünden konnte. Die Notwendigkeit, ihre Kenntnisse in Religion zu vertiefen, veranlasste sie, Theologie zu studieren und sie erwarb den Master an der Katholischen Universität.

Schwester Maria Raphael war weitsichtig, offen und immer bereit, anderen zu helfen. Viele Menschen liebten sie und vertrauten ihr, denn sie war verantwortungsbewusst, einfühlsam und hatte eine positive Lebenseinstellung.

Am Morgen des 14. Dezember fanden wir sie tot in ihrem Schlafzimmer. Sie war an einer Blutgefäßverstopfung im Herzen gestorben. Wir sind sehr traurig und schockiert über den Verlust einer Schwester, die ihre vielen, von Gott geschenkten Talente so großzügig einbrachte und anderen so viel Lebensfreude vermittelte. Möge sie in der ewigen Freude bei Jesus ruhen.